

Reiter Anton OR Mag. Dr.



Abteilungsleiter im BMUK (Prinzipien des EDV-/Informatikunterrichtes, computerunterstütztes Lernen, neue Medien), Universitätslektor
Firma: BMUK, Uni Wien
InterNet: anton.reiter@bmuk.gv.at
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~16980.htm>

Sauer Viktor Dipl.-Ing.



Lehrer für Nachrichtentechnik und Elektronik
Firma: TGM-N,NA
Club: PCC-TGM
InterNet: sauer@xpoint.at
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~01582.htm>

Štípek Karel Dipl.-Ing.



Jg.1953
 Programmierer für Pascal, Clipper, Excel, Access
Firma: Metropolitan
Absolvent: CVUT Praha, Starkstromtechnik
Interessen: Elektronik
Privates: 2 Kinder
Hobbies: Wandern
InterNet: 106076.701@compuserve.com
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~17484.htm>

Riemer Walter Dipl.-Ing.



Jg.1940
 Lehrer für Informatik, Leiter des Rechenzentrums der Abteilung, Autor mehrerer Lehrbücher für den Unterricht, Ingenieurkonsulent für Elektrotechnik
Schule: TGM-EN/NA/BW
Club: PCC-TGM
InterNet: walter.riemer@AON.AT
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~01221.htm>

Scharl Wolfgang Dipl.-Ing.



Jg.1952
 Lehrer für Nachrichtentechnik und Elektronik
Schule: TGM-N
Club: PCC-TGM
InterNet: scharl@email.tgm.ac.at
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~01235.htm>

Syrovatka Robert Ing.



Lehrer für Nachrichtentechnik und Elektronik
Schule: TGM-N
Club: PCC-TGM
InterNet: syro@email.tgm.ac.at
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~01280.htm>

Rupprecht Susanne Mag.Dr.



Selbständig (IEEA), Schriftführerin des ITC
Club: CCC-ITC
InterNet: 100775.1777@compuserve.com
FidoNet: 2:313/37.2
WWW: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/rupprecht/>

Schinzel Britta Prof.Dr.



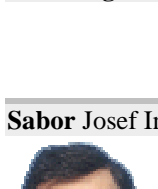
Universitätsprofessorin für Informatik und Gesellschaft
Schule: Uni Freiburg
InterNet: sschinzel@modell.iig.uni-freiburg.de
WWW: <http://modell.iig.uni-freiburg.de>

Vymazal Rudolf



Jg.1953
 Selbständig, EDV-Beratung und Schulung mit Schwerpunkt Netzwerklösungen und Internet, Mitglied der eCE - engagierte Computer ExpertInnen
Werdegang: 1986-95 aktiv tätig im Verein "ARGE Daten", seit 1995 Mitarbeiter und Vorstandsmitglied der "eCE - engagierte Computer ExpertInnen"
InterNet: rymazal@ping.at
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~19777.htm>

Sablatnig Veronika



Jg.1967
 Buchverkäuferin für technische Fachliteratur
Firma: Fachbuchhandlung Fric
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~15560.htm>

Seidel Reinhard Dipl.-Ing.



Geschäftsführer von Public Voice
Firma: Public Voice
Absolvent: TU Wien, Santa Clara University, USA Nachrichtent.
Werdegang: Hewlett Packard, Kalifornien
InterNet: online@public.co.at

Weissenböck Martin Dir.Dr.



Jg.1950
 Direktor der HTL Wien 4, Leiter der ADIM und Autor von ADIM-Skripten, Leiter der ARGE Telekommunikation
Schule: HTL Wien 4, ADIM
Club: ADIM CCC PCC-TGM
InterNet: mweissen@ccc.at
FidoNet: 2:310/1.35
SchulNetz: 22:102/1.135
WWW: <http://pcnews.at/thi/fam/aut/~01443.htm>

Sabor Josef Ing.



Jg.1950
 Obmann des MCCA; Beamter; Inhaber des PAN Advertising Service Sabor
Firma: Wiener Linien
Club: MCCA PCC-TGM
InterNet: josef.sabor@ping.at; josef.sabor@aon.at
FidoNet: 2:313/1.2; 2:313/1.28
AOL: *5577#; *5617#
WWW: <http://www.sabor.co.at/sabor/>

Verkäufer werden ist nicht schwer ...

Ein User (U) besuchte eine Computermesse, wo er sich ein wenig mit einem Apple-Macintosh-Verkäufer (V) vergnügen wollte. Die Unterhaltung verlief folgendermaßen:

- U: Wieviel Farben kann der Mac darstellen?
 V: 16,7 Millionen.
 U: Ich weiß, daß das die Farbpalette ist, aber wieviel Farben kann der Mac gleichzeitig darstellen?
 V: 16,7 Millionen.
 U: 16,7 Millionen gleichzeitig auf dem Bildschirm?
 V: Ja.
 U: Bei welcher Auflösung?
 V: 1024 x 768.
 U: Es gibt also nur 786432 Bildpunkte auf Ihrem Monitor, so wie können Sie 16,7 Millionen Farben mit 786432 Bildpunkten darstellen?
 V: D.h., also, hm... Das war rein theoretisch.
 U: Also, zum 4. Mal: Wieviel Farben kann der Mac gleichzeitig darstellen?
 V: 256 ... Aber man kann aus den 16,7 Millionen wählen!
 U: Neues Thema. Wieviel Erweiterungssteckplätze hat der Mac?
 V: Einen.

- U: Wieso so wenig?
 V: Weil, das heißt, also viele User keine Verwendung für die Erweiterungssteckplätze und der Computer hat alles eingebaut.
 U: Was ist eingebaut?
 V: Video, HD Controller, Floppy, Netzwerkfähigkeit, Modem.
 U: Wie würde ich den Speicher erweitern?
 V: Benutzen Sie den Erweiterungssteckplatz.
 U: Wie würde ich ein Fax betreiben?
 V: Benutzen Sie den Erweiterungssteckplatz.
 U: Wie würde ich einen Beschleuniger anschließen?
 V: Benutzen Sie den Erweiterungssteckplatz.
 U: Wie würde ich den Mac befähigen, auf ein Videoband aufzuzeichnen?
 V: Benutzen Sie ein Genlock.
 U: Aber brauche ich da nicht erst ein NTSC-Signal?
 V: Ja.
 U: Wie würde ich das bekommen?
 V: Durch eine Karte im Erweiterungssteckplatz.
 U: Und wo würde ich das Genlock anschließen?
 V: Am Erweiterungssteckplatz.
 U: Aber die NTSC-Karte ist bereits dort!

- V: Sie müßten sich mehr Erweiterungssteckplätze anschaffen.
 U: Welche Geschwindigkeit hat das eingebaute Modem?
 V: 1200 oder 2400 Baud.
 U: Hat es Level 5 Error Detection und Data Compression eingebaut?
 V: Noch nicht.
 U: Aber ich möchte, daß mein Modem diese Funktionen aufweist!
 V: Tja, dann können Sie es eben nicht haben. (Verkäufer wird langsam wütend)
 U: Hat der Mac Multitasking?
 V: Natürlich, durch das Benutzen von Multifinder.
 U: Könnten Sie mir das zeigen?
 V: Aber natürlich, kein Problem.
 U: Könnten Sie mir zeigen, wie man zwei Disketten zur gleichen Zeit formatiert?
 V: Hm, also, ja, d.h. ... Lassen Sie es uns versuchen ... (System stürzt ab, Reset, wiederholtes Laden)
 U: ??? Aber Sie haben mir doch gerade erzählt, daß der Mac multitaskingfähig ist!
 V: Ist er auch, aber da muß was mit den Laufwerken nicht stimmen ...